

EMPFEHLUNGEN ZUM VERHALTEN WÄHREND DER AMBULANTEN THERAPIE

Hinweise zur Ernährung und Körperpflege entnehmen Sie bitte dem Informationsschreiben „Aplasiephase“. Des Weiteren sollten Sie unbedingt direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und sich ggf. davor schützen. Bewegung ist wichtig, aber vermeiden Sie Extremsport und Überanstrengungen. Der Weg zur Klinik ist oft schon anstrengend genug.

Im Gästehaus befinden sich Möglichkeiten um Wäsche zu waschen. Sie sollten einmal in der Woche ihr Bett frisch beziehen. Handtücher für den Körper und den Intimbereich sollten alle 2-3 Tage getauscht werden. Bringen Sie sich genügend Wäsche mit. Darüber hinaus ist es sinnvoll Einmalwaschlappen zu verwenden und diese nach Gebrauch zu entsorgen.

Bitte besorgen Sie sich vorab ein Fieberthermometer, um regelmäßig die Körpertemperatur kontrollieren und somit mögliche Komplikationen frühzeitig erkennen zu können. Im Neuenheimer Feld gibt es rund um das Gästehaus verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Die täglichen Besorgungen sollten von der Begleitperson erledigt werden, da Sie selbst Menschenansammlungen vermeiden sollen.

Im Mathematikum in der Berliner Straße 41-49 finden Sie z.B. Rewe, Aldi und Rossmann (10min. Fußweg vom Gästehaus). Die Bäckerei Kohlmann befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gästehauses. Das Café Frisch in der Jahnstraße 34 ist in 10 min. fußläufig zu erreichen.

IM NOTFALL

Falls Fieber $> 38,3^{\circ}\text{C}$ auftritt, melden Sie sich sofort telefonisch in der Klinik, auch nachts! Ebenso, wenn Sie sich sehr schlecht fühlen, nicht essen oder trinken können oder Kreislaufschwäche auftreten sollte (Schwindel, Ohrensausen, Sternchensehen o.ä.).

Bitte wählen Sie
zwischen 08:00-16:00 Uhr
diese Nummer:

06221-56 8054

**Außerhalb dieser Zeiten
und am Wochenende**
rufen Sie bitte die Pforte
der Medizinischen Klinik
an und lassen sich mit dem
zuständigen Dienstarzt der
Hämatologie verbinden:

06221-56 8611

Im Notfall (z.B. Sturz,
Blutung, Ohnmacht o.ä.)
sofort Notarzt rufen lassen:

112

Ihr Team - Ambulante autologe Stammzelltransplantation

Medizinische Klinik - Hämatologie/Onkologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



AMBULANTE AUTOLOGE STAMMZELL- TRANSPLANTATION

PATIENTENINFORMATION



SEHR GEEHRTER PATIENT, SEHR GEEHRTE PATIENTIN,

„Mittlerweile ist die ambulante autologe Stammzelltransplantation ein etabliertes Verfahren an unserer Klinik. Für unsere Patienten ist es eine große Errungenschaft, dass wir die Therapie auch ambulant durchführen können. Uns ist bewusst, dass das Verbleiben in der vertrauten Umgebung oder im Gästehaus bei Ihren Angehörigen ein nicht zu unterschätzender Pfeiler des Heilungsprozesses ist.“

Dr. med. Sandra Sauer – Leiterin Autologe Transplantation



DIE TAGESKLINIK V

In der Tagesklinik werden unsere Patienten mit Hämatologisch-onkologischen Erkrankungen ambulant behandelt. Seit vielen Jahren bieten wir auch die Autologe Stammzelltransplantation ambulant an. Im Durchschnitt führen wir jede Woche zwei ambulante Transplantationen in der Tagesklinik durch.



VORAUSSETZUNG FÜR EINE AMBULANTE AUTOLOGE TRANSPLANTATION

Am ambulanten Transplantationsprogramm können alle Myelom-Patienten teilnehmen. Der Patient wohnt drei Wochen lang extern, entweder nach Möglichkeit zuhause (Voraussetzung ist, dass die Fahrtzeit vom Wohnort bis zur Klinik maximal 45 Minuten beträgt) oder in unserem Gästehaus (Voraussetzung ist eine Begleitperson) und kommt täglich zur Behandlung und zur Kontrolle in unsere Tagesklinik.

ABLAUF

Sie werden täglich von einem festen Ärzteteam visitiert und von unserem Pflege team, welches sich durch sehr viel Erfahrung und Fachkompetenz auszeichnet, pflegerisch versorgt. Zudem werden alle notwendigen Laborkontrollen sowie Infusionen (ggf. auch Transfusionen) durchgeführt. Nach einigen Stunden können die Patienten die Tagesklinik wieder verlassen und verbringen die Zeit bis zur nächsten Verlaufskontrolle zu Hause bzw. in einer Wohnung im Gästehaus in unmittelbarer Nähe des Klinikums.

KOMPLIKATIONEN / RISIKEN

Es wird erwartungsgemäß immer einzelne Patienten geben, die aufgrund von Komplikationen (z.B. starker Schleimhautentzündung, Fieber o.ä.) in der Klinik vorübergehend stationär aufgenommen werden müssen. In diesem Falle ist jederzeit eine sofortige stationäre Aufnahme rund um die Uhr gewährleistet.

APLASIEPHASE

Die frisch transplantierten Stammzellen brauchen einige Zeit, um die Blutbildung neu zu starten. Durch die Hochdosis-Chemotherapie ist die Zahl der im Blut vorhandenen Zellen stark verringert. Die Phase, in der das „alte“ Knochenmark nicht mehr funktioniert und das „neue“ noch nicht vollständig regeneriert ist, nennt man Aplasiephase. Dazu erhalten Sie zu Beginn Ihres Aufenthaltes ein separates Informationsschreiben, welches alle nötigen Details enthält.